



Raum für große Gedanken
Februar - Juni 2019

www.vhs-ol.de/philosophie



Raum für große Gedanken

Philosophie als Lebensart? (Teilzeit)

Philosophie lässt sich einerseits als Wissenschaft, andererseits aber auch als Lebensart verstehen. In dieser Veranstaltung sprechen wir über die praktisch gelebte Philosophie. Wir beschäftigen uns mit den Lebenspraktiken der Stoiker, der Epikuräer, der Existenzialisten und anderen Strömungen, die geistige und ethische Praxis verbinden. Durch unterschiedliche philosophische Erklärungen und Arten, mit dem was ist, umzugehen, erweitern wir das Verständnis unseres eigenen Lebens und der Welt. Ergebnis der Veranstaltung sind Anregungen, die zur Erhöhung der Bewusstheit und der Wandlungsfähigkeit des eigenen Lebens beitragen können.

Luca Arzaroli

24. - 28. Juni 2019, Mo - Fr 9:00 - 14:30 Uhr
VHS, Karlstraße 25, Oldenburg; Raum 4.15
5-mal (30 Ustd.), 15 Plätze, 98 €
Für NWZ-Card-Inhaber 93 €
Für Ermäßigungsberechtigte 80 €
Kursnummer 19AO 11250B

**NEU
BU**



Aufgeklärter Zynismus

Warum verbessert sich das Zusammenleben nicht?

Trotz technischem und medizinischem Fortschritt und Nahrungsmitteln im Überfluss: Das Zusammenleben der Menschen wird nicht besser. Wir beschäftigen uns mit den Voraussetzungen für ein gutes (Zusammen-)Leben und damit, ob und inwiefern nach diesen Einsichten gehandelt wird. Zur Zeit der Aufklärung hat der Philosoph Immanuel Kant die Wichtigkeit des aufgeklärten Vernunftmenschen beschrieben. Wir beschäftigen uns zunächst mit diesem Idealtypus eines menschlichen Miteinanders und lernen dann den von Peter Sloterdijk analysierten „aufgeklärten Massenzyniker“ kennen. Ziel ist, die Strukturen unseres Zusammenlebens zu reflektieren, um Verbesserungsmöglichkeiten abzuleiten.

Luca Arzaroli

Sa 16. Febr. 2019, 10:00 - 15:30 Uhr
VHS, Karlstraße 25, Oldenburg; Raum 3.04
6 Ustd., 15 Plätze, 36 €
Für Ermäßigungsberechtigte 30 €
Kursnummer 19AO 11252

NEU



Bild: privat

Luca Arzaroli

studiert Philosophie an der Universität Bremen und ist seit 2016 zudem in der Erwachsenenbildung tätig. Zur Zeit interessiert ihn besonders die Frage, wieso sich, obwohl es immer mehr Wissen, Theorien und Konzepte zur Verbesserung des Lebens und der Welt gibt, das Handeln und das (Zusammen-) Leben in der Gesellschaft nicht verbessert, kritische

Reflektionsfähigkeit eher ab- statt zunimmt und keine ethische Haltung gegenüber dem, was uns umgibt, mehrheitsfähig zu werden scheint.

Die Austreibung des Anderen

Wollen alle gleich sein?

Der Philosoph Byung-Chul Han beschreibt in seinem Buch „Die Austreibung des Anderen“ (S. Fischer Verlage, 2016), dass die heutige Gesellschaft zwar scheinbar Unterschiedlichstes zulässt, aber alles so einander angepasst wird und sich einander anpasst, dass sich ein immer wiederkehrendes Gleiches formiert. Wird dies dem Menschen selbst gerecht? Wir diskutieren über die Auswirkungen dessen auf unser Leben – von der Anpassung an die Mode bis zum Denken und Handeln. Wir behandeln Auffassungen unterschiedlicher Philosophen und diskutieren über die Gründe und die Möglichkeiten eines verantwortlichen und persönlichen Umgangs damit. Es ist nicht Voraussetzung das Buch gelesen zu haben

Luca Arzaroli

Sa 9. März 2019, 10:00 - 15:00 Uhr
VHS, Karlstraße 25, Oldenburg; Raum 3.04
5 Ustd., 20 Plätze, 32 €
Für Ermäßigungsberechtigte 27 €
Kursnummer 19AO 11254

NEU

Kontakt

Beratung und Information

Volkshochschule Oldenburg e. V.

Claudia Grove

Karlstraße 25 | Raum 1.08

26123 Oldenburg

Telefon: 0441 92391-32

E-Mail: grove@vhs-ol.de



Foto- und Bilderwerk

Anmeldung

Kundenzentrum der Volkshochschule Oldenburg

Karlstraße 25 | 26123 Oldenburg

Telefon: 0441 92391-50

E-Mail: info@vhs-ol.de | Internet: www.vhs-ol.de

Öffnungszeiten des Kundenzentrums

Mo, Di 9:00 - 17:00 Uhr

Mi, Fr 9:00 - 12:30 Uhr

Do 9:00 - 18:00 Uhr